

Alle Sitzungen öffentlich

Linke mit neuem Stadtverbandsvorsitzenden

Hanau (pm/rb). Eine Woche nachdem die Linke im Main-Kinzig-Kreis einen neuen Vorstand gewählt hatte, hat nun auch der Hanauer Stadtverband ein neues Spitzenteam bestimmt. Unter der Leitung des neuen Kreisvorsitzenden Jens Feuerhack berichtete Ralph-Jörg Mathes über die Mitgliederentwicklung sowie den Ausgang der Kommunalwahl. Dabei dankten Mathes und Feuerhack allen Wahlkämpfern und werteten das positive Ergebnis für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte als Bestätigung linker Politik. Eine Diskussion und Aussprache schloss sich dem Rechenschaftsbericht an, geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Dabei ging es schwerpunktmäßig um die zukünftige Ausrichtung und Organisation des Stadtverbandes. Nicht zu verbergen war in der Aussprache, dass viele mit einem besseren Kommunalwahlergebnis gerechnet hatten, jedoch die Wahlen durch Fukushima von Ängsten und Sorgen der Wähler bestimmt war und kommunalpolitische Themen in den Hintergrund traten.

Zurzeit sind über 60 Mitglieder im Stadtverband organisiert, aber nicht in allen Stadtteilen ist die Linke mit einem Ortsverein vertreten.

Die Mitglieder waren sich einig, dass die Betreuung und Gewinnung von Mitgliedern sowie die weitere Gründung von Ortsvereinen der Schwerpunkt des neuen Vorstandes in den kommenden zwei Jahren sein muss. Zudem soll nach Ansicht der Mitglieder intensiver der Vorschlag für ein neues Grundsatzprogramm der Partei diskutiert werden.

Zu gleichberechtigten Vorsitzenden wurde die 34-jährige Altenpflegerin Michaela Block und der 39-jährige Handelsvertreter Ralph-Jörg Mathes gewählt.

Neben den Treffen der Ortsvereine wird auch der Stadtverband weiter öffentlich tagen. Termin ist an jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße. Schon ab 17 Uhr wird am selben Tag die Stadtverordnetenfraktion eine öffentliche Fraktionssitzung durchführen. ▷ www.die-linke-hanau.de



Neuer Spitze der Hanauer Linken: Michaela Block, Jens Feuerhack und Ralph-Jörg Mathes (von links).

Foto: Privat

HA: R. 20.05.2011